

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

268 (28.9.1898) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 268. Zweites Blatt. Mittwoch den 28. September (folgt ein drittes Blatt.) 1898.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 91110. Die Abhaltung des Viehmarktes in Pforzheim betreffend.

Das **Groß. Bezirksamt Pforzheim** hat bezüglich der Zufuhr von Vieh auf den am Montag den 3. Oktober 1898 in Pforzheim stattfindenden Viehmarkt angeordnet:

- aus verseuchten Gemeinden darf überhaupt kein Vieh aufgeführt werden;
- die Führer der aus Gemeinden benachbarter badischer Bezirke kommenden Tiere sind mit einem den Anforderungen des §. 58 der Verordnung vom 19. Dezember 1895 entsprechenden Zeugnisse zu versehen;
- aus Gemeinden der württembergischen Oberamtsbezirke Calw, Maulbronn, Baihingen a. d. Enz, Leonberg und Neuenbürg werden die Tiere zum Markt nur gelassen, wenn die Führer im Besitze eines den Anforderungen des §. 64 der genannten Verordnung entsprechenden tierärztlichen Zeugnisses sind.

Karlsruhe, den 26. September 1898.

Groß. Bezirksamt.

Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 24250. In die Handelsregister wurde eingetragen:

I. In das Firmenregister zu Band I. D. S. 768 zur Firma „Max Schwab“ hier: Die Firma ist erloschen.

Karlsruhe, den 26. September 1898.

Groß. Amtsgericht III.

Fürst.

Konkursverfahren.

Nr. 24677. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des J. Schneidet, Schuhmachers und Inhabers eines Schuh- und Stiefellagers in Karlsruhe, Bähringerstraße 50, ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlusstermin auf

Freitag den 21. Oktober 1898, Vormittags 10 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hiersebst, Adamentstraße 2, 2. Stock, Zimmer Nr. 14, bestimmt.

Karlsruhe, den 24. September 1898.

Kaenberger,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Ortskrankenkassen.

21. Wir bringen den Kassenmitgliedern der hiesigen Ortskrankenkassen hiermit in Erinnerung, daß die Statuten bei der Kassenverwaltung jederzeit unentgeltlich abgegeben werden.

Die Arbeitgeber und die Dienstverhältnisse werden ergebnis-ersucht, bei Anmeldungen von Versicherungspflichtigen sich die Statuten für letztere verabsorgen zu lassen.

Karlsruhe, den 26. September 1898.

Das Generalsekretariat.

Anmeldung zur Konfirmation auf Ostern 1899.

Der Beginn des diesjährigen Konfirmandenunterrichts ist auf Donnerstag den 13. Oktober festgesetzt; näheres wird indes noch bekanntgegeben werden.

Die Eltern oder Fürsorger, welche ihre Kinder auf Ostern 1899 konfirmieren zu lassen wünschen, werden ersucht, dieselben

Dienstag den 4. und Mittwoch den 5. Oktober

anzumelden. Diese Anmeldungen werden von den fünf Geistlichen der Civilgemeinde in nachstehenden Wohnungen entgegengenommen, nämlich:

- für die Hofpfarre von Oberhofprediger D. Helbing, Erbprinzenstraße 6,
- für die Ostpfarre von Stadtpfarrer Mühlhäuser, Waldhornstraße 11,
- für die Mittelpfarre von Stadtpfarrer Rapp, Erbprinzenstraße 5,
- für die Westpfarre von Stadtpfarrer Rohde, Rießstraße 2 (beim Mühlburger Thor),
- für die Südpfarre von Stadtpfarrer Brückner, Werderstraße 4.

Indem wir bei diesem Anlaß an die seit 1. September 1891 eingeführte neue Bezirkseinteilung und Seelsorgeordnung unserer Gemeinde erinnern, bemerken wir, daß das Heftchen mit den genaueren Bestimmungen derselben sowie Formulare zur etwaigen Abmeldung bei den Kirchendienern zu haben sind.

Wer einen andern Geistlichen als seinen Bezirkspfarrer jetzt erst wählen oder seinen früheren Seelsorger behalten will, hat, wenn der gewünschte Geistliche nicht sein Bezirkspfarrer ist, bei der Anmeldung einer von seinem Bezirkspfarrer unterzeichneten Abmeldeschein vorzulegen. Ist aber eine solche Ab- und Anmeldung schon früher geschehen, so braucht sie nicht wiederholt zu werden.

Für neue Abmeldungen wäre es sehr erwünscht, wenn dieselben vor dem 4. Oktober erledigt werden könnten, da an den Tagen der Anmeldungen selbst die Geistlichen durch diese ohnehin sehr in Anspruch genommen sind.

Die gesetzlichen Vorschriften, nach welchen über die Zulassung zur Konfir-

Verkauf von Kartoffeln.

31. Das Ergebnis an auserlesenen Speisekartoffeln der Hofdomäne Scheibhardt bei Karlsruhe, und zwar:

- ca. 600 Zentner gelbe Magnum bonum,
- ca. 200 Zentner rotte Belforter

soll aus der Hand gegen baar verkauft werden. Die Gläubiger werden gebeten, ihre Angebote unter Angabe des Lieferungsorts bis längstens 15. Oktober l. J. anher einzureichen. Probestartoffeln werden auf Verlangen abgegeben.

Scheibhardt, den 26. September 1898.

Groß. Gutsverwaltung.

Versteigerung.

Am **Mittwoch den 28. d. M.** wird in der alten Infanteriekaserne eine Anzahl Kontinen-Inventar-Stücke gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Kaufliebhaber wollen sich 9 Uhr Vormittags im Kontinenlokal einfinden.

1. Bataillon 169.

Wohnungen zu vermieten.

*31. Amalienstraße 61 ist ein freundliches Zimmer mit Küche etc. auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Brief 10, 2. Stock.

* Durlacherstraße 87 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche, Keller und Holzstall, auf 1. Oktober an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Kaiserstraße 122 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung mit Balkon, 4 Zimmern und Zugehör sofort zu vermieten. Näheres Eingang Waldstraße im 4. Stock von 9-11 und 2-5 Uhr oder Leopoldstraße 33 im 2. Stock.

* Wielandstraße 32 ist eine schöne Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Winterstraße 14, nächst dem Stadtgarten, ist eine sehr hübsche Wohnung von 4 oder 5 Zimmern mit Balkon, ohne Vis-à-vis, sofort oder auf 1. Oktober sehr preiswürdig zu vermieten. Zu erfragen Winterstraße 36 im 4. Stock links.

*21. Eine Wohnung von 7 Zimmern und 3 Mansarden ist per 1. November d. J. oder später zu vermieten: Amalienstraße 46, 2. Stock.

mation entschieden wird, sind in nachstehenden Sätzen der Konfirmationsordnung enthalten, die wir bei diesem Anlaß in Erinnerung bringen:

1. Die Zulassung zur Konfirmation kann verlangt werden für diejenigen Knaben, welche bis zum 30. Juni (einschließlich), und für diejenigen Mädchen, welche bis zum 31. Dezember (einschließlich) des Konfirmationsjahres das vierzehnte Lebensjahr zurücklegen, die heilige Taufe empfangen haben, die erforderliche geistige und sittliche Befähigung besitzen und genügende religiöse Kenntnisse inne haben.

2. Zur vorzeitigen Konfirmation solcher Kinder, welche das bezeichnete Alter noch nicht erreicht haben, kann vom Oberkirchenrat die Erlaubnis ausnahmsweise dann erteilt werden, wenn hierfür dringende Gründe vorliegen; insbesondere, wenn die betreffenden Kinder durch Wegzug in Verhältnisse kämen, wo keine oder keine gesicherte Gelegenheit zum evangel. Religions- und Konfirmandenunterricht vorhanden wäre. — Gesuche um Genehmigung vorzeitiger Konfirmation sind durch Pfarreramt und Dekanat beim Oberkirchenrat einzureichen.

3. Über die Annahme geistig zurückgebliebener oder sittlich verborbener Kinder normalen Alters zu Konfirmandenunterricht und Konfirmation entscheidet auf Antrag des Kirchengemeinderats das Dekanat. — Jedenfalls dürfen solche Kinder, welche im Konfirmationsjahr die 6. Klasse der städtischen Volksschule oder die derselben entsprechende Stufe anderer Schulen noch nicht erreicht haben, nur mit Genehmigung des Dekanats zugelassen werden.

Evang.-prot. Stadtpfarramt:
Brückner.

3.1.

Bitte.

3.1. In unserer Arbeiterkolonie **Ankenbuck** macht sich besonders wieder der Mangel an **Joppen, Hosen, warmen Unterjacken und Unterhosen, wollenen Socken und Hemden, Stiefeln und Schuhen** fühlbar. An die Herren Vertrauensmänner und Freunde unseres Vereins richten wir darum beim Wechsel der Jahreszeit die herzliche Bitte, Sammlungen der genannten und anderer für die Zwecke der Anstalt noch brauchbarer Gegenstände gütigst veranstalten zu wollen.

Die Einfindung der gesammelten Kleidungsstücke u. s. w. wolle an Herrn Hausvater **Wernig** in **Ankenbuck** — Station Mungen bei Frachtgut und Post Dürheim bei Postsendungen — erfolgen. Auch die Centralsammelstelle in **Karlsruhe** Sofienstraße 25 ist zur Empfangnahme derartiger Kleidungsgegenstände das ganze Jahr über bereit. Geldgaben, welche ebenfalls sehr willkommen sind, wollen an unseren Kassier, Herrn Revident **Benck** in Karlsruhe, Sofienstraße 25, gütigst abgeliefert werden.

Karlsruhe, Ende September 1898.

Der Ausschuss des Landesvereins für Arbeiterkolonien im Großherzogthum Baden.

Freiwillige Feuerwehr.

Zur Teilnahme an der Beerdigung unseres Kameraden

Anton Lindenfesler, Friseur,
Wehrmann der III. Compagnie,

welche **Donnerstag den 29. d. M., Vormittags 10 Uhr,** stattfindet, hat die III. Compagnie vollzählig zu erscheinen. Die Kameraden der anderen Compagnien sind zur zahlreichen Beteiligung eingeladen.

Versammlung präzis $\frac{1}{2}$ 10 Uhr am ehemaligen Durlacherthor in Dienstkleidung.

Das Corps-Commando.

Markstahler.

M. Birnser.

6.1. Kriegstraße 97a

sind drei herrschaftliche Wohnungen von je 7 Zimmern mit Bad, Speisekammer und reichlichem Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei **K. Gössol**, Kriegstr. 97 im Bürogebäude.

Reisingstraße 45, bei der Kriegstraße, bestehend aus 5 schönen Zimmern, Balkon, Küche mit Kochgas, 1 Mansarde, 2 Kellerabteilungen und allem Zugehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Friseurladen oder Hardtstr. 47 in Mühlburg.

Wohnungs-Gesuch.

3.1. Eine Wohnung von 6-7 Zimmern (möglichst auch Badezimmer) wird per 1. April u. J. in mittlerer Stadtgegend zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6831 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort billigst zu vermieten. Näheres Augustastr. 1a, parterre.

* Ein sehr schön möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension zu vermieten: Akademiestr. 39, drei Treppen hoch.

* 2.1. Bähringerstraße 56, eine Treppe hoch, ist ein freundliches, möbliertes Zimmer an einen soltden jungen Herrn zu vermieten.

* Ruppurrerstraße 12 ist im 2. Stock ein schönes, gut möbliertes Zimmer an einen Arbeiter oder ein Fräulein billig zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Bittel 13 ist im 3. Stock ein möbliertes Mansardenzimmer sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten; ebendasselbst wird ein gebrauchtes Deckbett mit Kissen zu kaufen gesucht.

* Kaiserstraße 138 sind im 2. Stock des Querbaues zwei freundliche, möblierte Zimmer einzeln oder zusammen, mit oder ohne Pension, sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

* Zwei gut möblierte Zimmer, passend für Studierende oder auch für Einjährig-Freiwillige, sind mit guter Pension zu vermieten: Gottesauerstr. 33 im 2. Stock.

* Durlacherstraße 9, 3. Stock, ist eine Schlafstelle zu vermieten; daselbst ist im 2. Stock ein Faß, 200 Liter haltend, 1 Herd, 1 Tisch und ein Küchenschaff billig zu verkaufen.

* Hirschstraße 15, parterre, sind zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit besonderem Eingang an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten.

* 2.1. Adlerstraße 27, 2 Treppen hoch, ist ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort oder auf 1. Oktober an einen bessern Herrn zu vermieten.

Steinstraße 14

ist ein nach der Straße gehendes Zimmer mit Pension und besonderem Eingang, bei kinderloser Familie, sofort oder 1. Oktober zu vermieten.

* Berderstraße 100, 3. Stock links, ist ein möbliertes Zimmer und ein Mansardenzimmer sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten.

Herrenstraße 16,

3 Treppen, ist ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten und ganzer Pension sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten.

Zimmer.

* 2.1. Ein großes, unmöbliertes Parterrezimmer ist auf 1. Oktober zu vermieten: Sofienstraße 28 im Laden.

Douglasstraße 8

ist ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden. 2.1.

Zwei Zimmer,

nebeneinander gelegen, mit freier Aussicht, nett möbliert, sind wegen Abreise sofort an anständige Herren zu vermieten: Akademiestr. 18 im Querbau, 2. Stock.

Angenehme Schlafstätte

für anständigen jungen Mann mit Kaffee sofort zu vermieten. Näheres Waldstraße 39.

Unerbieten.

* 3.1. Gebildete junge Herren finden in guter Familie angenehme Wohnung mit guter Pension. Näheres Karl-Wilhelmstraße 22 im 2. Stock.

* 2.1. Ein einfaches Fräulein

sucht Aufnahme in einer Familie, wo es sich für Kost und Wohnung behilflich machen kann. Offerten unter Nr. 6826 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein ordentliches Mädchen findet auf 1. Oktober Stelle: Schützenstraße 59 im 2. Stock.

* Sofort gesucht für meine Familie von 2 Personen ein besseres, nettes Mädchen, welches selbstständig kocht und Hausarbeit übernimmt. Persönliche Vorstellung im Hotel Erbprin. Fr. v. S.

* Ein fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit in ein feines Restaurant bis 1. Oktober gesucht. Hoher Lohn und gute Behandlung. Näheres Bittel 31.

* Ein junges Mädchen, welches schon gebient hat, wird zu einer Familie ohne Kinder auf 1. Oktober gesucht: Gerwigstraße 2 im Laden.

Ein anständiges, fleißiges und gewandtes Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf 1. Oktober gute Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 10 im 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nicht gebient hat, sucht auf 1. Oktober Stelle bei kleiner Familie als Mädchen allein. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Zu erfragen Uhlstraße 26 im 2. Stock rechts.

* Für ein 14jähriges Mädchen vom Lande wird eine Stelle gesucht zu Kindern oder als Beihilfe für die Hausfrau. Zu erfragen Bahnhofstraße 56 im 4. Stock.

33 000 Mark

ganz oder geteilt auf 11. Hypothek per 15. Oktober zu verleihen. Offerten unter Nr. 6818 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. In ca. 14 Tagen wird bei guter Bezahlung nach Karlsruhe ein tüchtiger

Rohrleger gesucht

für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen. Später weitere dauernde Beschäftigung auswärts. Schriftl. Meldungen erbittet sich unter **S. U. 3323 Rudolf Mosse, Stuttgart.**

Schreiner.

Ein erfahrener Mann, welcher zugleich die Holzbearbeitungs-Maschinen selbstständig bedienen kann, findet sogleich oder gegen Mitte Oktober Stellung bei **H. Raible**, Bismarckstraße 33. Daselbst wird ein **Hausbursche**, welcher schon in Schreinerlehre tätig war, angenommen.

2.1. Correspondent

mit flotter Handschrift per 1. Oktober oder später zu engagiren gesucht. Branchekundige erhalten den Vorzug.

Adolf Speck,
Badische Dampfsuckerwaarenfabrik,
Humboldtstraße 10.

Einem jungen Israeliten,

der sich der Lebensversicherungs-Branche widmen will oder bereits damit betraut ist, ist bei einer hiesigen ersten Generalagentur Gelegenheit zu einer dauernden, angenehmen Existenz geboten. Es wird auf einen rührigen, fleißigen Mann reflectirt, der sich speziell für den Außendienst eignet; event. hat derselbe auch Chance, Theilhaber am Geschäft zu werden. Offerten beliebe man unter Nr. 6822 an das Kontor des Tagblattes zu richten. 3.1.

Eine Arbeiterin

wird gesucht von Frau Peter, Kleidermacherin, Herrenstraße 50 a.

Costümbüchlerin,

eine tüchtige, findet Beschäftigung: Karlsstraße 43 im Laden.

Wärterin,

sehr ruhig und zuverlässig, zu zweijährigem, nicht ganz gesundem Kinde sofort gesucht. Offerten unter L. L. 103 an G. L. Daube & Co., Pforzheim.

Ein jüngeres, fleißiges Mädchen wird auf 1. Oktober gesucht: Steinstraße 7 im 1. Stock.

Dienstmädchen-Gesuch.

Es wird auf 15. Oktober oder 1. November ein Mädchen gesucht, welches kochen und Hausarbeit verrichten kann. Näheres Herrenstraße 16, 3. Stock.

Gesucht

für sofort zwei tüchtige Mädchen; solche, welche etwas serviren können, werden bevorzugt: Karls-Friedrichstraße 28.

Ein Mädchen

für Küche und häusliche Hausarbeit wird auf 1. November gesucht: Redtenbacherstraße 8, 2. Stock. Anzumelden von 10 bis 1 Uhr Vormittags und 6 bis 8 Uhr Abends.

Ein braves Mädchen,

welches etwas kochen kann, gegen guten Lohn und bei guter Behandlung per 1. Oktober gesucht: Rudolfstraße 15, parterre rechts.

Ein Mädchen

für Hausarbeit sofort gesucht: Luisenstraße 7, parterre.

Mädchen.

Café Seyfried.

Ein tüchtige, anständige Kellnerin

per 1. Oktober gesucht. Näheres Morgenstraße 31 im 2. Stock.

Tagelöhner-Gesuch.

Suche sofort mehrere Tagelöhner bei hohem Lohn und dauernder Arbeit. Gypfermeister Kull, Gerwigstraße 25.

Hausbursche-Gesuch.

Ein jüngerer Bursche findet sofort Stelle: Luisenstraße 68 im Laden.

Hausbursche,

ein braver, jüngerer, kann sofort eintreten bei **Otto Lampson,**
2.1. Rudolfstraße 15.

Zuverlässige, häusliche Monatsfrau

oder Mädchen auf 1. Oktober gesucht. Plankenheimerstraße 15, 3. Stock, Eingang Bismarckstraße.

2.1. Für die Buchführung

und Ausmessen wird für ein Blechner- und Installations-Geschäft ein jüngerer Mann auf einige Stunden jede Woche gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 6819 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Geizerstelle-Gesuch.

Ein tüchtiger Geizer (gelernter Schlosser), selbstständig in Reparatur, sucht sofort Stelle hier oder auswärts. Offerten sind unter Nr. 6823 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stelle-Gesuch.

Ein Mädchen, welches schon servirt hat, sucht in einer Wirtschaft sofort Stelle. Zu erfragen Sofienstraße 83 im 5. Stock.

2.1. Ein Kinderfräulein

sucht per 1. oder 15. Oktober wegen Verletzung der Herrschaft anderweitige Stellung. Näheres Amalienstraße 46, 2. Stock.

Ansbilfskellnerin.

Eine im Serviren gewandte Frau empfiehlt sich zur Ausbülfe oder für alle Tage. Näheres Kaiserstraße 112 im Hinterhaus, parterre.

2.1. Eine goldene Brosche

wurde am letzten Sonntag Abend in einem Pferdebahnwagen verloren. Abzugeben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes.

Verlaufen.

Ein junger Neppintischer, auf den Namen „Fiod“ gehend, hat sich verlaufen. Gegen Belohnung zurückzugeben Luisenstraße 83, 1. Stock. Vor Ankauf wird gewarnt.

Entlaufen

ein Collic (Weibchen). Namen des Eigentümers am Halsband. Gegen Belohnung abzugeben Hüppurrerstraße 16.

Haus-Verkauf.

2.1. Ein neu erbautes, herrschaftlich ausgestattetes Wohnhaus, in schönster Lage des südwestl. Stadttheils, für 2 Familien, mit 14 Zimmern, reichl. Zubehör, Garten, Veranda etc., ist aus erster Hand billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6829 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Häuser-Verkauf.

6.1. In verschiedenen Straßen und Stadtbellen hat zu verkaufen: Villen, Herrschafts-, Privat- und Geschäftshäuser aller Art:

J. Müller, Kaiserstraße 99.

Zu verkaufen.

Ein echter Rottweiler Schäferhund ist zu verkaufen. Zu erfragen Durlacherstraße 97, Hinterhaus, parterre.

Eine noch neue Hängelampe ist umzugs halber preiswerth zu verkaufen: Sofienstraße 53, parterre.

Im Auftrag zu verkaufen: 1 zweischläfrige Mainzer Bettstelle, Koft, Stiehlz. Matratze u. Kopfpolster für M. 25.—, 1 schöne halbfranzös. Bettstelle, Koft, Stiehlz. Matratze und Kopfpolster (in Roth) M. 55.—, 1 neue Bettstelle mit hohem Kopfteil, matt u. blank, Koft, Matratze u. Kopfpolster (in Roth) M. 60.—, 1 gutes Deckbett und 2 Kopfkissen M. 16.—, 1 Nachttisch M. 7.—, 2 Leihstühle à M. 6.— u. 7.— in der Auktion Haas, Kronenstraße 22.

Zu verkaufen.

Wegen Aufgabe und Abzug von der Weinwirtschaft Ritterstraße 18, vis-à-vis der Post, sind zu verkaufen: 1 Eiskasten, Galleriestangen mit Draperien, altdeutsche Gedede auf 3 lange und 1 runden Tisch, Schüsselbrett, 1 Gemälde, Messer, 1 Dienstbotenbett, Blüschgarnitur, Badewanne und noch Verschiedenes, wozu freundlichst einladet

Jos. Lorenz.

Herb zu verkaufen.

2.1. Für eine Pension oder ein Restaurant ist ein noch ganz neuer Herb unter guter Garantie zu verkaufen: Rudolfstraße 7, 4. Stock. Ebenfalls wird ein kleiner Gasherd mit Gasplatte, gut erhalten, zu kaufen gesucht.

Herb zu verkaufen.

Ein noch gut erhaltener Herb ist wegzugshalber billig zu verkaufen. Zu erfragen Bähringerstraße 31, 1. Stock.

Im Auftrag zu verkaufen: 1 feiner schwarzer Frack für M. 10.—, 1 hübscher Bügel- oder Arbeitstisch M. 10.—, 1 Schreibtisch M. 25.—, 1 schönes Rundtischchen M. 9.—, 1 großer, viered. Tisch M. 12.—, 1 schöne, große Kommode mit 4 Schubladen M. 30.—, 1 einbü. Schrank M. 15.—, 1 stummer Diener M. 5.—, 1 schönes Sopha M. 28.—, 1 Garderobeständer M. 9.—, 2 Wandgarderobehalter à M. 3.50 in der Auktion Haas, Kronenstraße 22.

Sammtkleid,

schwarzblau, gut erhalten, Mittelgröße, modern gearbeitet, wird billigst abgegeben: Kaiserstraße 161, 1 Treppe hoch rechts, Eingang Ritterstraße.

Confection.

Eine feine Wüste, drehbar, von M. Chen, Berlin, ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 161, 1 Treppe hoch rechts, Eingang Ritterstraße.

Eierkisten,

100 Stück leere, sind zu verkaufen, nur Nachmittags. Näheres Martenstraße 87.

Hauskauf-Gesuch.

2.1. Wunsch von der Karl-Friedrichstraße wird ein besseres Geschäftshaus zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6832 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geschäftskauf.

— Junger, gut situirter Kaufmann sucht sich am hiesigen Plage zu etabliren. Gefällige Offerten unter Nr. 6823 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht

wird ein gut erhaltener Spazierschlitten. Zu erfragen Augartenstraße 36 im 4. Stock.

Zu kaufen gesucht

wird eine gepolsterte Thüre. Offerten sind unter Nr. 6821 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Schreibtisch, gut erhalten, wird zu kaufen gesucht: Bähringerstraße 110, parterre.

Ein kleiner Junker & Kuh-Ofen wird zu kaufen gesucht: Amalienstraße 65 im 4. Stock.

Bierflaschen

kauft B. Baum, Werderstraße 27.

Kassenschrank.

Ein gebrauchter Kassenschrank unter Angabe der äußeren und inneren Lichtenmaße gegen Baar zu kaufen gesucht. Offerten mit äußerstem Preis unter A. N. 89 hauptpostlagernd hier erbeten. 2.1.

Jagd.

Suche eine kleinere Jagd zu übernehmen oder in eine kleine Jagdgesellschaft einzutreten. Offerten unter Nr. 6824 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Englisch.

2.1. Conversat. und Grammat. erteilt Miss Egremont, Uhlandstr. 17.

Zither-Unterricht

wird gründlich und leichtfaßlich gegen mäßiges Honorar erteilt: Kreuzstraße 9 im 3. Stock, Ecke der Kaiserstraße, bei der kleinen Kirche.

Süßer

Apfelmost

eingetroffen per Liter 28 Pfg., bei 5 Liter 26 Pfg. empfiehlt

E. Wegmann,
29 Waldstraße 29.

Wohnungswechsel.
 * Verehrlichster Kundschaft sowie Freunden und Bekannten die ergebenste Mitteilung, daß ich vom Heutigen ab
 Gerwigstraße 23
Friedrich Kull,
 Gypfermeister.
 wohne.

Deutscher Sekt
 von
Michael Oppmann,
 Kgl. Bayer. Hof-Schaumweinfabrik
Würzburg,
 Königswein u. Sparkling-Stein,
 feinste Marken mit 14 höchsten Auszeichnungen,
 Inhaber der goldenen Medaille des Königl. Bayr. Civil-Verdienstordens.
 Generalvertreter
Carl Weisser,
 Hirschstrasse 1. Telephon 573.

Max Homburger,
 Weingrosshandlung,
 30 Kronenstrasse 30
 (kein Laden).
Hauptfiliale
 124a Kaiserstrasse 124a.
 Feinstes Specialgeschäft zum Flaschenweinen
 Einkauf von
Flaschenweinen,
Schaumweinen,
Krankenweinen,
Südweinen,
Spirituosen,
Cognac,
Liqueuren,
Punschessenzen,
Fruchtsäften.
 Annahme von Bestellungen für das Hauptgeschäft.
Max Homburger,
 30 Kronenstrasse 30
 (kein Laden) und 26.1.
 124a Kaiserstrasse 124a.

Suchard Cacao,
 offen gewogen und in 6 Pfd.-Packeten empfiehlt
C. Cartharius,
 Karlstraße 13a.

Zwiebelfuchen
 1/2 10 Uhr.
W. Schmidt, Hofbäckerei,
 Zirkel 29.

Neues Sauerkraut
 per Pfund 12 Pfennig
 empfiehlt
C. Cartharius.

5254
 Neue
Muscad-Datteln
 eingetroffen bei
C. Cartharius,
 Karlstraße 13a.

Junge Hahnen, Tauben, Enten und Gänse
 eingetroffen bei
Herm. Munding,
 Hoflieferant,
 Telephon 160. Kaiserstraße 110.

A. L. Beck,
 Kaiserstraße 150, Telephon 333.



empfehlen
frische große Blaufelchen
 zu 60, 70 und 80 Pfg. pro Stück.
 Rheinsalm, Ostender Soles,
 Rheinzander (prachtvolle Angelfische),
 Rheinhechte, Schellfische,
 Cabelljan.

Frankfurter Bratwürste,
Schwarzwälder Knackwürste,
Dürrfleisch, schön durchwachsen,
neues Sauerkraut,
neue Sauerlinsen

empfehlen
A. L. Beck,
 Kaiserstraße 150. Telephon 333.

Nürnberger Ochsenmaulsalat

ist eingetroffen bei
C. Cartharius.

Süßrahmbutter
 zum Ausfieden
 empfiehlt so lange Vorrath
Molkerei zur Butterblume,
 Amalienstr. 53. Schützenstr. 63a.
 3.1. Telephon 520.

Hafer, Haferschrot, Maisschrot,
württemberger Häcksel,
Melassatorfmehlfutter,
Kleie, Trockentreber,
Stopfwelschkorn,
Heu, Stroh und Trockentreber
 empfiehlt
Karl Baumann,
 Akademiestraße 20.

Taunus-Brunnen
 vorm. J. Friedrich, Hoflieferant, Grosskarben.
 Billigste und angenehmste Erfrischung.
 Hauptdepot: **Cillis & Cie.,** Hoflieferanten,
 Karlsruhe, Adlerstrasse 17.

KALODERMA-SEIFE
 Neu! Ausgezeichnet durch Milde und lieblichen Geruch, bildet die Ergänzung bei dem Gebrauche des Hautverschönerungsmittels Kaloderma (Glycerin- & Honiggelée)
Indische Blumenseife
 hochfeine Toiletteseife 50 Pf. pr. St.
PALMITIN-SEIFE
 neutral-gut-billig
 für Familien und Kinder. Das Stück à 25 Pfg. in allen Städten des In- und Auslandes.
F. WOLFF & SOHN, Karlsruhe.
 Filiale: WIEN I, Kollnerhofgasse 6.

Das beste, billigste und der Wäsche absolut unschädlichste Reinigungsmittel ist und bleibt meine geruchlose, weiße
Bleich-Schmierseife.
 Preis per Pfund 18 Pf., bei 5 Pfund 16 Pf.

Carl Heinz, Seifensieder,
 Bürgerstraße 3.
 Verkaufsstellen befinden sich bei:
 Herrn **Hermann Zoller,** Ecke der Schützen- und Marienstrasse,
 " **S. Zentner,** Ecke der Kronen- und Marktgrabenstrasse,
 " **B. Merkel,** Marktgrabenstrasse 44,
 " **M. Hofbein,** Luisenstrasse 8,
 " **A. Friedrich,** Zähringerstrasse 86,
 " **S. Hausenberger,** Schwimmschulstrasse 6,
 " **Aug. Kühn,** Schützenstrasse 13,
 " **August Müller,** Hardtstrasse 15 in Mühlburg,
 sowie in sämtlichen Verkaufsläden des Lebensbedürfnis-Vereins.

Karlsruher Fleckenwasser,
 unübertrefflich zum Kleiderreinigen,
 2.2. bei
Gebr. Jost Nachfolger,
 Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.

6.4. **Annahme-Stelle**
 bei
Franz Perrin,
 Großherzogl. Hoflieferant,
 Kaiserstraße 124b,
 für die
Boigtländische Gardinen-Dampfwäschanstalt.
 Specialität:
 Dampfwäsche und Neuappretur im Gebrauch gewesener Gardinen, Stores, Bettdecken etc.
 Das Paar große engl. Tüll-Gardinen 1 Mk. 60 Pfg.
 Bestes Verfahren. — Größte Schonung. Sorgfältige Ausbesserung.

Schuppen-Pomade*(La Dermophile).*

Nach zwei- bis dreimaligem Gebrauche verschwinden die so lästigen Schuppen und Schuppen vollständig von der Kopfhaut; sie verhindert das unangenehme Jucken derselben, stillt das Ausfallen der Haare und macht sie glänzend und geschmeidig.

Diese anerkannte Spezialität empfiehlt

Friedrich Blos,

Grossherzogl. Hoflieferant,

F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstr.

2.2. Niederlage von Spezialitäten deutscher und ausländischer Parfümerien, Toilette-Seifen und Toilette-Artikel.

Goldfarb's Spezial-Haus

6.4. für

Filzhüte,

gegenüber dem Bahnhof.

Neu eingetroffen

Knaben-Filzhütevon **90** Pfennig an.**Möbel!**12.6. **P. Hirt,**

36 Müppurrerstrasse 36,

empfiehlt sein großes Lager in kompletten Zimmereinrichtungen und einzelnen Möbeln in einfacher und reicher Ausführung, vollständiger Betten, Polstermöbeln, Spiegeln, Kücheneinrichtungen, Teppichen, Möbelftoffen, Säufern, Vorhängen, Bettfedern, Hochhaaren, äußerst billig. Eigene Tapezierwerkstätte zur Herstellung sämtlicher Polstermöbel.

- Naturheilanstalt.

Hilda-BadKarlsruhe i. B., Friedenstr. 18,
Telephon 522.

Kurleitung: Kustermann sen.
Physikalisch-diätetische Therapie.
Naturkuren mit vorzüglichen Erfolgen.
Sprechstunden der Kurleitung täglich von 10-1 Uhr. Sonntags keine Sprechstunde.

— Heute Abend von 4 Uhr ab
Extra-Fleischwürste.

Gebr. Schneider, Metzger,
Erbrinzenstrasse 28

Tafel-Äpfel,
Most-Äpfel

liefert im Waggon sowie zentnerweise
Karl Wagner, Äpfelweinkellerei,
Durlach.

Geschäfts-Empfehlung.

Zu bevorstehendem Quartalwechsel bringe ich mein

**Maler- und
Tapezier-Geschäft**

in empfehlende Erinnerung.

3.2.

Gute Arbeit und billige Preise werden zugesichert.

Max Busam,

Maler und Tapezier,

Werderstrasse 92 und Schützenstrasse 63a.

Weiss & Kölsch, 7 Friedrichsplatz 7,

2.1. empfehlen

Knaben-Anzüge und Mäntel,

nur gediegene Qualitäten zu mässigen Preisen.

**Herbst- und
Winter-Ueberzieher**

in allen erdenklichen Stoffen, deutsche und engl. Façon,
zu 14, 15, 16, 18, 20, 22, 25, 28, 30 bis 55 Mark.

Der billige aber streng feste Verkaufspreis

ist auf jedem Gegenstand in deutlichen Zahlen aufgedruckt.

N. Breitbarth,

Kaiser- und Lammstrassen-Ecke.

H. Freyheit,
Kaiserstrasse 117,
empfehl*et* in **grosser Auswahl**
und zu **billigen Preisen** die
Fabrikate von 5.4.

Neuheiten!
OTTO HERZ & CO.
anerkannt bestes Fabrikat
Frankfurt a/M
berühmte SOLIDITÄT
unvergleichliche PASSTREUE

Hemdentuche
in nur besten Marken
empfehl*et* 8.4.
Franz Tauer,
Kaiserstrasse 112.

Die
**besten,
billigsten,
solidesten**
Möbel!
kauft man nur
von
Jul. Weinheimer,
81/83 Kaiserstrasse 81/83.
Günstigste Gelegenheit
für Brautleute und zu Gelegenheits-
Geschenken

Hausteine.
Billige Fenstergestelle, Wassersteine,
Kaminfränze, Grabeinfassungen,
Grabdenkmäler etc.
stets vorräthig.
Steinsägerei Karl-Wilhelmstr. 58-64
vis-à-vis dem Friedhof.

Philharmonischer Verein.
Die diesjährige 21.
ordentliche Generalversammlung
findet am
Mittwoch den 5. Oktober d. J., Abends 7/9 Uhr,
im Chorfaale des Groß. Hoftheaters statt.
Tagesordnung: Rechnungsablage, Neuwahl des
Gesamtvorstandes und Beschlussfassung über
die Vereinsthätigkeit im kommenden Winter.
Hiezu laden wir die verehrlichen aktiven und
passiven Mitglieder ergebenst ein.
Der Vorstand.

Oldenburger Versicherungs-Gesellschaft.
Errichtet 1857.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntn*is*, daß wir die bisher von Herrn Ab.
Mücke verwaltete **Subdirection** unserer Gesellschaft in Karlsruhe mit dem heutigen
Tage
Herrn Carl von Müller in Karlsruhe, Quisenstr. 19,
übertragen haben.

Oldenburg i./Gr., den 28. September 1898.

Oldenburger Versicherungs-Gesellschaft.
Der Direktor:
Harbers.

Bezugnehmend auf obige Bekanntmachung halte ich mich zum Abschluß von Feuer-
und Glas-Versicherungen zu festen, billigen Prämienätzen bestens empfohlen und bin zu
jeder Auskunft stets gern bereit. Für Vermittlung von Versicherungen zahle ich an Agenten
hohe Bezüge und ersuche geeignete Persönlichkeiten, sich wegen Uebernahme einer Agentur
an mich zu wenden.

Karlsruhe, den 28. September 1898.

Oldenburger Versicherungs-Gesellschaft.
Die Subdirection:
Carl von Müller.

Todes-Anzeige.
Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben, treubeforgten Gatten, Vater,
Bruder, Schwager und Onkel
Herrn Anton Lindenfelsor,
Friseur,
nach langem, schwerem Leiden am Dienstag Morgen 4 Uhr im Alter von 42 Jahren
durch einen sanften Tod zu sich zu rufen, wovon wir Verwandte, Freunde und Bekannte
hierdurch in Kenntn*is* setzen.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
M. Lindenfelsor Wittwe,
nebst Kindern.
Karlsruhe, 28. September 1898.
Die Beerdigung findet am Donnerstag Morgen 10 Uhr von der Friedhofskapelle
aus statt.
Trauerhaus: Karlstraße 21.

Todes-Anzeige.
• Heute früh 3 Uhr verschied sanft meine liebe Frau, unsere liebe Mutter,
Großmutter und Schwiegermutter
Frau Karolina Hauss,
geb. Mall,
im Alter von 58 Jahren.
Karlsruhe, den 27. September 1898.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Karl Hauss.
Die Beerdigung findet Donnerstag den 29. September 1898, Nach-
mittags 2 1/2 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.
Trauerhaus: Rudolfsstraße 20, 1. Stock.

(Aus der Karlsruhe'ger Zeitung.)

Änderung von Personentaxen. Die auf 1. Oktober l. J. erfolgende Einführung der preussischen Grundtaxen für den Personenverkehr auf den Strecken der ehemaligen bessischen Ludwigsbahn hat auch eine durchgehende Änderung der Fahrpreise im Verkehr zwischen Mannheim Bad. Bahn, sowie Heidelberg Bad. Bahn und Main-Neckar-Bahn einerseits und den Stationen der preussischen Staatsbahnen (einschließlich der Linien der ehemaligen bessischen Ludwigsbahn) andererseits zur Folge. Die Preise der Rückfahrkarten für alle Rüge werden im allgemeinen ermäßigt; einzelne Erhöhungen ergeben sich da, wo bisher Personen- und Rückfahrkarten bestanden, da solche Rückfahrkarten auf den preussisch-bessischen Bahnen nicht eingeführt sind. Die einfachen Fahrkarten erfahren vielfach ebenfalls Taxerhöhungen, die aber in den weitaus meisten Fällen ganz geringfügig sind.

Gleichzeitig tritt auch eine Änderung in der Berechnung der Gepäckfracht in der Weise ein, daß auf sämtliche direkte Fahrarten zwischen Mannheim Bad. Bahn, sowie Heidelberg Bad. Bahn und Main-Neckar-Bahn einerseits und den Stationen der preussischen Staatsbahnen (einschließlich der Linien der ehemaligen bessischen Ludwigsbahn) andererseits, ferner im Verkehr zwischen Mannheim und Heidelberg einerseits und Darmstadt und Frankfurt Main-Neckar-Bahn andererseits für den ganzen Durchlauf ebenfalls 25 kg Freigezack bewilligt wird; die gleiche Vergünstigung tritt auch ein im Verkehr der genannten bessischen Stationen nach preussischen Stationen über Würzburg-Subl.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 29. Sept. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 3. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Bartel Tucherer.** Drama in 3 Akten von Philipp Langmann. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 9 Uhr.

Freitag den 30. September. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 4. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Die Welt, in der man sich langweilt.** Lustspiel in 3 Akten von E. Pailleron. Anfang 1/2 7 Uhr.

Samstag den 1. Oktober. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 4. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Trojaner.** Von H. Berlioz. Deutsch von D. Reigel. Erster Theil: „Die Einnahme von Troja.“ Oper in 3 Akten. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 2. Oktober. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 5. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Trojaner.** Von H. Berlioz. Deutsch von D. Reigel. Zweiter Theil: „Die Trojaner in Karthago.“ Oper in 5 Akten. Anfang 6 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen findet bis längstens 5 Uhr Nachmittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von 8-12 Uhr Vormittags und von 3-5 Uhr Nachmittags zum Kassenspreise zuzüglich 35 Pfennig Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr sowie das Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Gr. Hoftheaters einzufenden.

Nur von auswärts wohnenden werden schriftliche Bestellungen angenommen.

Die Vorverkaufsstelle befindet sich im Hoftheatergebäude.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zur 6. Vorstellung außer Abonnement am 9. Okt. „Tristan und Isolde“, findet statt: an die Abonnenten gegen Vorzeigung der Abonnementskarten zu Mittel-Preisen an der Kasse im Vestibule des Hoftheatergebäudes am Montag den 3. Oktober, von 11-1 Uhr Nachm. (Reihenfolge C, A, B).

Der allgemeine Vorverkauf zu Mittel-Preisen zuzüglich 35 Pf. Vorverkaufsgebühr für jede Karte von Dienstag den 4. bis einschl. Samstag den 8., jeweils von 8-12 Uhr Vorm. und von 3-5 Uhr Nachmittags.

Theater in Baden.

Mittwoch den 28. September. 8. Vorstellung außer Abonnement. **Der Raub der Sabinerinnen.** Schwank in 4 Akten, von Franz und Paul von Schönthan. Anfang 7 Uhr.

Mützen

für Knaben und Mädchen,

Sportsmützen für Herren u. Damen.

Grosse Auswahl. Elegante Neuheiten.

Anfertigung nach Maas in eigener Werkstätte.

A. Lindenlaub, Hut- u. Mützen-Magazin,

191 Kaiserstraße 191.

41.

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten theilen wir die traurige Nachricht mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Schwester

Franziska

Montag Abend 6 Uhr, versehen mit den hl. Sterbsakramenten, zu sich zu rufen.

Karlsruhe, den 26. September 1898.

Um stille Theilnahme bitten die trauernden Schwestern:

Magdalena u. Karolina Eppel.

Die Beerdigung findet Donnerstag Vormittags 11 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.

Stadtgarten.

Mittwoch den 28. September, Nachmittags 3 Uhr,

Letztes historisch-populäres Concert

(vor dem Einrücken in die neue Garnison Jahr)

der Kapelle des

169. Infanterie-Regiments,

unter Leitung ihres Dirigenten Herrn E. Wolf.

Eintritt: } Abonnenten 30 Pfg.,
} Nichtabonnenten 50 Pfg.

Colosseum.

Täglich 3/4 9 Auftreten: **Wotpert-Trio.**1/4 10 „ **Noricks.**1/2 10 „ **Döring.**3/4 10 „ **Sattler.**1/4 11 „ **Yulians-Troupe.**

Freitag den 30. September

Abschieds-Vorstellung.

Samstag den 1. Oktober

— Neues Programm. —

Leipheimer
& Mende,

Grossh. Hoflieferanten,
Kaiserstrasse 86/88,

empfehlen
in
grosser
Auswahl

Herbst-Neuheiten

Kleiderstoffen

von den einfachsten bis feinsten Qualitäten
in allen Woll- und Webarten.

Wegen Aufgabe der *Détail-Abtheilung* wird das reichhaltige, aus **nur besten Fabrikaten** bestehende **Tuch-Lager** in Hosen-, Anzug- und Ueberzieher-Stoffen etc. einem **reellen**

Ausverkauf

zu **wesentlich herabgesetzten** Preisen unterstellt.

Adolph Hirsch,
Kaiserstrasse 209.

3.1.

Unter reger Theilnahme derjenigen Herren, welche den Aufruf betr. die Errichtung eines Bismarckdenkmals in hiesiger Stadt unterzeichnet hatten, fand heute Vormittag 1/2 12 Uhr im grossen Rathsaal die erste Versammlung in dieser Angelegenheit statt. Es wurde beschlossen, ein Bismarckdenkmal-Komitee zu gründen, welchem zunächst sämtliche Unterzeichner des Aufrufs als Mitglieder angehören werden. Ausserdem wurde ein engerer Ausschuss konstituiert und die Herren Bürgermeister Kraemer und Segrist sowie die Herren Stadträte Hoffmann, Homburger, Willard und die Herren Stadtverordneten Baumeister, Bergmann, Goldschmit und Schneider zu Mitgliedern desselben ernannt. Zum Vorsitzenden des Bismarckkomitees sowie des engeren Ausschusses wurde Herr Oberbürgermeister Schuchler, zum stellvertretender Herr Sparassenerverwalter Kircher und zum Sekretär Herr Referendar Nibel gewählt.

Wirthschafts-Eröffnung.

Einem tit. hiesigen und auswärtigen Publikum theile ergebenst mit, daß ich das **Wein-Restaurant „zum Deutschen Hof“** übernommen und unter Heutigem eröffnet habe.

Bei Zusicherung **reiner Weine** und einer **guten Küche** werde ich das mir entgegengebrachte langjährige Vertrauen zu wahren suchen.

Achtungsvoll

Karl Blinzig,
zum Deutschen Hof,
Ecke Erbprinzen- und Karlstrasse.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.